

# Datenschutz

Möchte man eine Webseite erstellen, muss man sich mit dem Thema *Datenschutz* auseinandersetzen.

Das Bundesverfassungsgericht hat entschieden, dass das Recht auf den Schutz seiner Daten zu den Grundrechten zählt: „*Das Grundrecht gewährleistet insoweit die Befugnis des Einzelnen, grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner persönlichen Daten zu bestimmen*“.

Das ist also keine kleine Sache, sollte unbedingt beachtet werden.

**Aufgabe 1:** Recherchiere und erkläre den Unterschied zwischen *Datenschutz* und *Datensicherheit*.

*Datenschutz* bedeutet: die Daten dürfen nicht ohne Zustimmung gespeichert oder weitergegeben werden.

*Datensicherheit* bedeutet: die Daten müssen gegen unbefugten Zugriff (z. B. gegen Hacking) geschützt werden.

**Aufgabe 2:** In der EU ist der Datenschutz über die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geregelt. Recherchiere und erkläre die Begriffe. Du kannst dafür den Text der DSGVO suchen und die angegebenen Stellen lesen oder nach Erklärseiten suchen.

**a)** Datenminimierung (Art. 5 (1) c) DSGVO)

Es dürfen nur die nötigen Daten verarbeitet werden. Eine App, die dir das Wetter anzeigt, dürfte z. B. deinen Standort abrufen, um dir das Wetter in deiner Stadt anzuzeigen. Sie dürfte aber nicht deinen Namen auslesen, denn diese Information braucht sie nicht unbedingt.

**b)** Einwilligung (Art. 6 (1) a) DSGVO)

Es dürfen nur Daten verarbeitet werden, für die der Nutzer zugestimmt hat. Wenn du also nicht zugestimmt hast, dass deine Wetter-App deinen Standort verwendet, darf sie das auch nicht tun.

**c)** Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Der Nutzer darf jederzeit nachfragen, welche Daten von ihm gespeichert sind und zu welchem Zweck. Er muss darüber Auskunft erhalten.

**d)** Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Der Nutzer darf jederzeit verlangen, dass seine Daten gelöscht werden.

**Aufgabe 3:** Teste Art. 15 DSGVO. Suche dir einen Dienst, auf dem du angemeldet bist (z. B. dein E-Mail-Provider). Schreibe der Firma, die dazugehört eine E-Mail mit dem folgenden Text:

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*hiermit verlange ich Auskunft über Art und Zweck der Nutzung meiner Daten gemäß Art. 15 DSGVO. Bitte teilen Sie mir als Antwort auf diese E-Mail mit, welche Daten Sie von mir erheben und zu welchem Zweck das geschieht.*

*Mit freundlichen Grüßen*

dein Name

Laut Gesetz müssen sie dir antworten.

#### Aufgabe 4: Cookies

a) Fast jede Webseite verwendet Cookies. Recherchiere und erkläre, was Cookies sind und wofür sie verwendet werden.

Cookies sind kleine Textdateien, die auf deinem Rechner gespeichert werden, wenn du eine Seite aufrufst. Es gibt sie für viele verschiedene Zwecke, z. B.

- Speichern eine Login-ID, damit du nicht jedes Mal dein Passwort auf einer Seite eingeben musst, sondern direkt eingeloggt bleibst.
- Speichern deinen Warenkorb, wenn du online etwas einkaufst.
- Speichern eine User-ID, um dich zu tracken. Wenn du z. B. mehrere Seiten mit derselben User-ID besuchst, können die Seiten ermitteln, welche Seiten du sonst aufgerufen hast.
- Werbung. Speichern auf welchen Seiten du warst, um dir gezielt Werbung anzuzeigen, die für dich ansprechend ist.
- ...

b) Auf fast allen Webseiten gibt es sogenannte „Cookie-Banner“. Erkläre, warum sie nach DSGVO notwendig sind.

Es gibt das Recht auf Einwilligung (Art. 6 DSGVO). Die Cookies enthalten Informationen über den Nutzer. Deswegen musst du erst zustimmen (z. B. indem du auf *Akzeptieren*) klickst, bevor die Webseite Cookies setzen darf.

c) Wähle eine beliebige Webseite aus. Finde heraus, welche Cookies sie verwendet. Dafür muss es eine Seite geben, die z. B. *Datenschutzerklärung*, *Cookie-Richtlinie* oder so ähnlich heißt. Auf meiner Homepage <https://felixdippold.de> findest du das z. B. unten unter dem Punkt *Cookie-Richtlinie*. Bei 6. steht, welche Cookies ich verwende.

d) Finde heraus, wie du die gespeicherten Cookies von deinem Gerät löschen kannst.